

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhards.)

### Französische Literatur.

- BALZAC, H. DE, Mercadet, comédie en trois actes et en prose. In-18. Paris, boulevard St.-Martin. 12. 1 fr. 50 c.
- CURIOSITÉS RÉVOLUTIONNAIRES. Les Affiches rouges. Reproduction exacte et histoire critique de toutes les affiches ultra-républicaines placardées sur les murs de Paris depuis le 24 février 1848. Avec une préface, par un Girondin. In-18. Paris, Giraud & Dagneau. 3 fr.
- Vol. I. de la Biblioth. politique. Curiosités révolutionnaires et historiques. Cette collection sera divisée en deux séries, du prix de 2 et 3 fr.
- DELABARRE, M. A. FILS, Dr., Des Accidents de dentition chez les enfants en bas âge, et des moyens de les combattre. In-8. Paris, Masson. 4 fr.
- Avec figures intercalées dans le texte.
- DURAT-LASALLE, L., Du Généralat, ou de l'éducation, de l'instruction, des connaissances et des vertus nécessaires aux officiers généraux et autres, pour le commandement des armées, établies d'après les maximes des grands capitaines, des savants et des écrivains illustres des temps anciens et modernes. Gr. in-8. Paris, Imp. de Cosson.
- EXTRAIT de la relation officielle de la défense de Dantzig (en 1813); par le général Rapp, aide-de-camp de l'empereur. — Rapport à

- l'empereur du chef d'escadron Jules Marnier, aide-de-camp du général en chef comte Rapp, sur la mission qu'il eut à remplir vers la fin du siège de Dantzig en 1813. In-4. Paris, Imp. de Poussielgue.
- HALPHEN, Ach.-Edmond, Recueil des lois, décrets, ordonnances, avis du conseil d'Etat, arrêtés et réglemens concernant les Israélites, depuis la révolution de 1789. In-8. Paris, bureaux des archives israélites.
- D'HAUTPOUL, Général, ancien gouverneur général de l'Algérie etc. Du Ministère de la guerre en 1850, et de l'Algérie 1851. In-8. Paris, Dumaine. 2 fr.
- MALLET, Mémoires et correspondance de Mallet du Pan, pour servir à l'Histoire de la révolution française par A. Sayous. 2 vols. In-8. Paris, Amyot. 12 fr.
- MILLARDET, A., Traitement du Cancer sans instrument tranchant. Examen du résultat de cette nouvelle méthode. In-8. Paris, l'auteur.
- OLSHAUSEN, H. Dr., Authenticité du nouveau Testament. Trad. de l'allemand par J. A. Reville. In-12. Paris, Grassart.
- PUBLICATION des manuscrits de Charles Fourier. Année 1851. In-18. Paris, Librairie phalanstérienne. 3 fr. 50 c.
- MADAME RÉCAMIER. Par A. Rondelet, Ouvrage couronné par l'Académie de Lyon, suivi d'une Etude sur M<sup>me</sup> de Staël. In-18. Lyon, Dumoulin. 3 fr.
- VIVIEN DE SAINT-MARTIN, Sur les Khazars. Mémoire lu à l'Académie des inscriptions et belles-lettres le 28 février et le 7 mars 1851. In-8. Paris, Arthus-Bertrand.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7785.] Leipzig, im September 1851.

P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, dass ich nach sechszehnjähriger Wirksamkeit im Buchhandel (1835—1839 im Geschäfte des Herrn Ch. E. Kollmann in Leipzig, von da ab bis jetzt im Geschäfte meines Vaters, des Herrn J. A. Mayer in Aachen) hierselbst eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe, welche ich unter der Firma

#### Eduard Heinrich Mayer in Leipzig

führen werde.

Den Verlag meines Vaters, J. A. Mayer in Aachen, habe ich (ausschliesslich diverser Localschriften und Commissions-Artikel, so wie der Werke von Leue) für meine Rechnung übernommen. Was Sie in diesem Jahre (seit 1. Januar 1851) aus dem Verlage meines Vaters in Rechnung empfangen, so wie alle Disponenden aus früherer Rechnung (mit Ausschluss der erwähnten Artikel) gehört auf mein Conto. Einen specificirten Auszug hierüber, so wie meinen completen Verlags-Katalog, beehre ich mich Ihnen demnächst zu übersenden. —

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst  
**Eduard Heinrich Mayer.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars habe ich bei dem wohlhöllichen Börsenvorstande hierselbst deponirt.

Aachen, im September 1851.

P. P.

Indem ich das obenstehende Circular bestätige, erlaube ich mir Sie freundlichst zu bit-

ten, meinen Sohn, welcher nur in Folge seines Wunsches, sich ausschliesslich dem Verlagsbuchhandel widmen zu können, aus meinem Geschäfte scheidet, sowohl hinsichtlich des ältern Verlags, wie auch bei seinen ferneren Unternehmungen durch Ihre thätige Verwendung zu unterstützen. —

Meine Commission wird mein alter Freund, Herr Ch. E. Kollmann in Leipzig, auch fernerhin zu besorgen die Güte haben. —

Mit collegialischer Hochachtung  
**J. A. Mayer.**

[7786.] Wien, d. 1. Septbr. 1851.

P. P.

Wir sind veranlasst, Sie zu ersuchen, für unseren Verlag ein separates Conto zu eröffnen, und alle Verlags-Seadungen, die Sie seit 1. Januar d. J. von uns empfangen haben, sowie die Disponenden, betreff. Saldo-Reste etc. auf das Verlags-Conto zu übertragen.

Recht angelegentlich bitten wir Sie, dieses Conto vom Sortiment-Conto streng geschieden zu halten.

Zur Vermeidung von Differenzen werden Ihnen s. Z. specificirte Auszüge zugehen, und behalten wir uns vor, so bald es die Verhältnisse gestatten, weitere Mittheilungen zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Jasper, Hügel & Manz.**

[7787.] Verkaufs-Anerbieten.

In einer größeren Provinzialstadt Preussens, in der ein Regierungs-Collegium, ein Kreis- und Appellations-Gericht, ein Gymnasium und mehrere städtische und Privatschulen, ist ein seit 12 Jahren bestehendes lebhaftes Sortiments-Geschäft zu verkaufen. — Zur Uebernahme desselben ist ein Capital von 3—4000  $\text{fl}$  erforderlich. — Anfragen sub # 7 befördert die Redaction dieses Blattes.

[7788.] Zu verkaufen

ist in einer der größeren Städte am Rhein ein blühendes und im stetigen Zunehmen begriffenes Sortimentsgeschäft mit Verlag und einer Leihbibliothek.

Der netto-Umsatz beträgt ca. 10,000  $\text{fl}$ , der netto-Ertrag der Bibliothek ca. 500  $\text{fl}$ , das Lager reich und die Einrichtung sehr zweckmässig.

Der Verkauf soll gegen baare Zahlung geschehen, für Jemanden aber, der Capital besitzt, ist die Acquisition in jeder Beziehung eine höchst vortheilhafte.

Nähere Auskunft ertheilt Herr E. A. Ritter in Leipzig.

[7789.] Verkaufs-Offerte.

Eine im besten Gange befindliche Sortiments-, Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung in einer Haupt- und Residenzstadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. — Das Geschäft genießt seit seinem langjährigen Bestehen, sowohl im Buchhandel als auch in dem ausgedehnten Kundenkreise, ein unbegrenztes Vertrauen, und würde nicht verkauft werden, wenn nicht Familienverhältnisse den jetzigen Besitzer dazu nöthigten.

Zahlungsfähige Käufer, die über ein Capital von mindestens 8000  $\text{fl}$  verfügen können, wollen sich an Herrn B. Hermann in Leipzig wenden, welcher nähere Auskunft gern ertheilen und Zuschriften an den Besitzer befördern wird.

[7790.] Verkaufs-Offerte.

In einer der größten Städte Süddeutschlands ist eine sich eines guten Rufes erfreuende Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Commissions-Geschäft, zu verkaufen. Dieselbe ist noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig und würde sich vorzugsweise für einen in der katholischen Literatur bewanderten Reflectanten eignen. Reelle Anfragen unter der Chiffre M. R. # 25 befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.